

A1^v

D^{Er} Erwirdi
gen vnd gaift
lichen frawen
fraw Kathe-
rina Aptiffin
zû fant Altonis Mõfter fant
Birgitten ordens meiner be-
fondern geliebten mütter in
gott winnſch ich Johannes
Haußſchein der Hailigen ge-
ſchrifft doctor/ vnd Thum-
prediger zû Augſpurg. jeſum
chriſtum (dem allain der be-
ſchloffen gart der kewſchenn
hertzen geöffnet werden ſoll)
Zû ainem ewigen gruß.
Erwidige vñ gaiftliche fraw
müter/ Die predig von dem

A2^r

fruchtbarlichem vnnnd fched
lichem winde der feelen new^z
lich bey euch gethan hab ich
auff betlich anfüchen/ etli^z
cher andechtiger perfonenn/
fambt ainem andern Semō
ann fant Katherinenn tag/
nächft all hie von den wey^z
fen junckfrawen geprediget/
vñ fonft ain klain werck auß
griechifcher Sprach in latein/
vñ furter in teutfch gebracht
ain fonnder vermannung zů
den tugenden belangend/ vñ
der Erfamen junckfrawen Fe
licitas Peutingerinn/ yetz^o
im gotzhauß zů fant Kathe
rinen in verfüh jaren wonē^z

A2^v

de/ zû gefchriben zû trucken be
uolchen/ vnnd folches alles/
als ain wenig gab/ mich dar
neben/ der gûtthaten mir vn̄
den meinenn bewifen gegen
der felben doch zû tail danck
barlichs gemûts vn̄ willens
erzaigende/ vnd das dieweil
etwas nutzbarlichſ darinn
(mir durch Ewer andacht er
werben) begriffen ift/ acht nit
vnbillich gefchehen zu fein.
Der hoffnung zu gott dem
herren. Diß obgemelt bûch
lin/ mit fürtragender vnd er
ſchießlicher nutzbarkeit wir
cken werde/ Herauff bitte ich
Ewer erwirde der ich mich in

A3^r

Chrifto thûn beuelchen/ wol
le das gûtlich von mir auff
nemē/ folchs auch in der glei
chen/ mit meinem gebete zû
uerdienenn willig bin. Da
tum Augfpurg freytag poft
Andree des hailigē apoftels
in dem. xix. jare.